

2016-11-22 - Gründungsversammlung der Ortsgruppe Neufahrn/Eching

Protokoll der Gründungsversammlung der Ortsgruppe Neufahrn/Eching

Ort: Gasthof Maisberger in Neufahrn

Zeit: 22. November 2016 ab 20 Uhr

Anwesenheit:

- 47 stimmberechtigte Mitglieder des ADFC Kreisverband Freising und wohnhaft in Neufahrn, Eching, Lohof und Unterschleißheim auf separater Anwesenheitsliste aufgeführt
- Michael Stanglmaier, Vorstandsprecher ADFC Kreisverband Freising
- Martin Jobst, stellvertretender Landesvorsitzender des ADFC Bayern
- Eric Becker, stellvertretender Landesvorsitzender des ADFC Bayern
- Horst Weise, Vorstand des Kreisverband Erding
- Franz Heilmeier, Bürgermeister von Neufahrn
- Pressevertreter von Freisinger Tagblatt, Süddeutsche Zeitung, Forum, Neufahrner Monat, Echinger Echo, Neufahrner Echo
- Siegfried Hochhold, Kassier ADFC Kreisverband Freising
- Dirks-Birker Hasse, Vorstand ADFC Kreisverband Freising
- Renate König, Schriftführerin ADFC Kreisverband Freising
- Sebastian Thaler, Bürgermeister von Eching war entschuldigt
- Florian Pflügler, Gemeinderat von Neufahrn war entschuldigt
- Hans Pemp, Vorstandsprecher Kreisverband Freising war entschuldigt

Begrüßung durch Vorstandsprecher Michael Stanglmaier

- Er begrüßte alle Anwesenden, stellte sich vor und teilte mit, dass er durch den Abend führe.
- Er begrüßte besonders: Franz Heilmeier, Martin Jobst, Eric Becker, Horst Weise, Dirks-Birker Hasse, Siegfried Hochhold, Renate König und alle anwesenden Referenten und Gemeinderäte.

- Des Weiteren sprach er über die Aufgaben des ADFC: Dieser bietet nicht nur Radtouren an, sondern verbessert auch die Radfahrbedingungen. Radfahren boomt und gehört zur Mobilität. Das Fahrrad ist das ideale Verkehrsmittel.
- Er wies darauf hin, dass nur Mitglieder des ADFC mit Wohnsitz Neufahrn, Eching, Lohhof und Unterschleißheim wahlberechtigt seien.

Grußworte von Bürgermeister Franz Heilmeier

- Er stellte fest, dass der ADFC in Neufahrn am stärksten von allen Vereinen gewachsen sei und für Fitness, Gemeinschaft und Mobilität und großen Service rund ums Rad steht.
- Der ADFC habe sehr zum erfolgreichen Verlauf des Stadtradelns beigetragen.
- Er übermittelte die Grüße von Sebastian Thaler.
- Ebenso dankte er für das Engagement bisher und weiterhin und meinte die Gründung sei nur noch ein offizieller Akt.

Grußworte des stellvertretenden Landesvorsitzenden Martin Jobst

- Er erklärte, dass vor 20 – 30 Jahren der ADFC ein Verband für Großstädte war, inzwischen auch für kleine Städte und fürs Land. Die Entwicklung habe von unten eingesetzt.
- Es gibt in Bezug auf Ortsgruppen noch einiges zu regeln z. B. Finanzielles.
- Wenn in eine Ortsgruppe Geld von außen, z. B. durch Spenden, eingebracht wird, bleibt es vor Ort.
- Neufahrn und Eching sind bedeutende Gemeinden und es ist wichtig, dass die Arbeit, wie Radtouren und Verkehrspolitik vor Ort erledigt wird.
- Er wünschte ein gutes Gelingen in Zukunft.

Darlegung der Gründe zur Ortsgruppengründung und deren Aufgaben von Dirks-Birker Hasse

- Er bemerkte, dass Frank Hülbrock die Gründung bereits besungen hat und dankte allen, die so zahlreich erschienen sind.
- Neufahrn, Eching, Lohof und Unterschleißheim (letztere Mitglieder im KV Freising) zählen 178 Mitglieder, während der Kreisverband Dingolfing 30 und Donau-Ries 83 Mitglieder hat.
- Neufahrn/Eching hat also eine gute Basis.
- Nächstes Jahr sind 66 Fahrradtouren geplant.
- Andreas Seifert organisiert die Feierabendtouren in Eching, Sepp Lettner in Neufahrn.
- Mit den betreffenden Bürgermeistern wurde bereits über einen vernünftigen Radweg durch das Gewerbegebiet zwischen Neufahrn und Eching, sowie in der Bahnhofstraße in Neufahrn gesprochen.

Erläuterungen von Michael Stanglmaier

- Er dankte allen für die Arbeit, die sie bezüglich der Gründung geleistet haben.
- Ziel ist es, dass Neufahrn/Eching nicht die einzige Ortsgruppe im Kreisverband Freising bleibt.
- Mit 24 Gemeinden im Landkreis gibt es noch genügend Potenzial.

Aussprache und Antworten zu Fragen der Anwesenden

Finanzieller Verteilschlüssel

- Die Ortsgruppe Neufahrn/Eching wird kein Bargeld haben.
- Sie bekommt 30% der Zuschüsse des Landesverbandes für den Kreisverband pro Hauptmitglied, also 30% von den 8 € des Bundesverbands.
- Martin Jobst sagte, es gibt noch keine endgültige Vorgabe des Landesverbands.
- Spenden für die Ortsgruppe bleiben in der Ortsgruppe.
- Es ist noch nicht entschieden, ob es eine doppelte Buchführung geben wird, der Kassier sollte nicht überlastet werden.
- Ein Arbeitskreis auf Landesebene ist tätig.

Arbeitsteilung

- Es gibt keine strikte Hierarchie.
- Die Aktiven vor Ort organisieren die Touren vor Ort.
- Tourenprogramme und Infostände mit Codieraktionen werden gemeinsam mit dem Kreisverband organisiert.
- Es gibt keinen Maßnahmenkatalog, alles wird sich noch entwickeln.

Aufgaben und Rechte

- Die Ortsgruppe bringt sich politisch auf Gemeindeebene ein, bisher war der Kreisverband Ansprechpartner, eine Praxis, die sich entwickelt und bewährt hat.
- Dieses Eigenleben wird Struktur bekommen.
- An der bisherigen festen Struktur wird sich nichts wesentliches ändern.
- Die Ortsgruppe ist flexibler, handlungsfähiger und der bessere Ansprechpartner für die Kommune.

Regelwerk

- Der Entwurf vom 29. 1. 2016 wurde im August überarbeitet und wird kommendes Wochenende nochmals bearbeitet und im April dem Landesverband zur Verabschiedung vorgelegt.
- Die Ortsgruppe Dorfen/Isen wurde bereits auf der Basis gegründet.
- Nicht alles ist haarklein im Voraus regelbar und die Regeln sind eher als Hilfen zu verstehen.
- Der Kreisverband hat seine Aufgaben auf Kreisebene und soll die Ortsgruppe unterstützen, während bisher die Kreisverbände hauptsächlich in der Kreisstadt tätig waren.
- Es sollten möglichst viele Ortsgruppen entstehen.

Rechtlicher Status der Ortsgruppe

- Die Ortsgruppe reagiert eigenständig in den Gemeinden vor Ort.
- Es gibt noch keine eigene Satzung.
- Der Bundesverband und Landesverband sind eingetragene Vereine.

- Der Kreisverband Freising und die Ortsgruppe Neufahrn/Eching sind keine eigenständig eingetragenen Vereine und deshalb nicht unabhängig, um möglichst wenig Bürokratie bewältigen zu müssen.
- Die Ortsgruppe kann eigene Ideen entwickeln, sie muss nur mit den Zielen des Landesverband in Einklang sein, nach dem Motto: guter Austausch, gute persönliche Kontakte und so wenig Bürokratie wie möglich.
- Der Kreisverband bleibt für den gesamten Kreis zuständig. Wenn ein Arbeitskreis gebildet wird, wird die Ortsgruppe vor Ort zuständig sein.
- Wenn es genug Aktive gibt, die in der Vorstandschaft arbeiten wollen, werden weitere Ortsgruppen entstehen.
- Im Landkreis Starnberg gibt es bereits 4 Ortsgruppen.

Mitgliedschaft

- Man wird Mitglied beim Landesverband, nicht in der Ortsgruppe.
- Die Neufahrner Mitglieder zum Beispiel sind nach der Gründung Mitglieder im Landesverband, im Kreisverband und in der Ortsgruppe.
- Freisinger Mitglieder dürfen bei der Gründung nicht abstimmen.

Rechtsverhältnisse, da die Struktur noch nicht vorgegeben ist, wenn jemand aus Neufahrn etwas unterschreibt, das über den Bereich Neufahrn/Eching hinausgeht

- Jeder, der ein Amt übernimmt, muss persönlich dafür haften, was er macht.
- Der Landesverband wird Grenzen setzen und auch, wenn nötig, die juristischen Mittel ausschöpfen.
- Außerdem wird die Praxis Grenzen setzen.
- Der Kreisverband hat die Kontrollfunktion.
- Die Zeichnungsberechtigten im Kreisverband genehmigt der Landesverband.
- Rechtsgeschäfte kann der Ortsverband nicht schließen.
- Die Ortsgruppe Neufahrn/Eching wählt keinen Kassier.

Ortsgruppensprecher und Mitgliedschaft

- Nur Mitglieder aus dem Raum Neufahrn, Eching, Lohhof und Unterschleißheim können in die Vorstandschaft der neuen Ortsgruppe gewählt werden, nicht die Mitglieder und Vorstände des restlichen Kreisverband.
- Zur besseren Kommunikation ist es von Vorteil, wenn der Vorstand der Ortsgruppe Teil des Kreisvorstand ist.
- Es können auch Kreisfremde Mitglieder der Ortsgruppe werden, sie sind dann auch Mitglied im Kreisverband.
- Man kann nicht Mitglied in zwei Ortsgruppen und in zwei Kreisverbänden sein.

Da keine Wortmeldungen mehr angezeigt wurden, schloss Michael Stanglmaier die Aussprache ab.

Gründungsbeschluss:

- Michael Stanglmaier, als Wahlleiter, klärte nochmals darüber auf, wer wahlberechtigt sei und stellte fest, dass 47 anwesende Personen wahlberechtigt seien.
- Er fragte, ob jemand Widerspruch gegen die Gründung der Ortsgruppe Neufahrn/Eching erhebe.
- Es gab keine Meldung, also wurde die Gründung ohne Gegenstimme angenommen.

Wahl der Ortssprecher und der Stellvertreter:

- Michael Stanglmaier klärte auf, dass ein vorsitzender Ortsgruppensprecher und zwei gleichberechtigte Stellvertreter zu wählen seien.
- Er erklärte, dass man geheim oder per Akklamation wählen könne.
- Der Vorschlag per Akklamation wurde ohne Widerspruch angenommen.
- Es wurden 3 Wahlgänge per Akklamation beschlossen.

- Martin Jobst als stellvertretender Landesvorsitzender und Michael Stanglmaier als Kreisvorstandsprecher erhoben keinen Widerstand.

Wahl des vorsitzenden Ortsgruppensprechers:

- 1. Vorschlag: Dirks-Birker Hasse
- 2. Vorschlag: Monika Kasperek
- 3. Vorschlag: Hans Moll
- Dirks-Birker Hasse kandidierte, Monika Kasperek und Hans Moll kandidierten nicht.
- Dirks-Birker Hasse stellte sich vor.
- Es wurde per Handzeichen festgestellt:
- 13 anwesende Personen durften nicht wählen.
- 47 Mitglieder waren anwesend und stimmberechtigt.
- Dirks-Birker Hasse wurde mit 46 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und ohne Gegenstimme gewählt.
- Er nahm die Wahl an und dankte für das Vertrauen.

Wahl der stellvertretenden Ortsgruppensprecher:

- 1. Vorschlag: Fritz Hammel
- 2. Vorschlag: Sepp Lettner
- 3. Vorschlag: Monika Kasperek
- Monika Kasperek und Fritz Hammel kandidierten, Sepp Lettner nicht.
- Monika Kasperek stellte sich vor:

Sie wohnt in Mintraching, ist seit 20 Jahren Mitglied, seit 10 Jahren Kassenprüferin, macht Öffentlichkeitsarbeit und Infoständebetrieung im ganzen Landkreis.

- Fritz Hammel stellte sich vor:

Er wohnt in Eching, ist seit 20 Jahren Mitglied aus verkehrspolitischen Gründen und will die Gruppe unterstützen.

- Es gab ohne Widerspruch einen Wahlgang für beide Kandidaten.

- Sie wurden ohne Gegenstimme, 2 Enthaltungen und 45 Ja-Stimmen gewählt.
- Beide nahmen die Wahl an

Abschluss:

Michael Stanglmaier bedankte sich und hoffte, dass man in Bälde eine weitere Ortsgruppenbildung vollziehen könne. Er wünschte allen viel Spass beim Radeln und übergab an Dirks-Birker Hasse.

Der bedankte sich ebenfalls, besonders für das eindeutige Votum, auch im Namen seiner Stellvertreter und wies auf die kommenden Veranstaltungen hin. Dann beendete er die Veranstaltung.

Renate König, Schriftführerin

